



FOTOS: ITPZ

Sicher per Satellit

LKW-ÜBERWACHUNG Mit Hilfe des Service EGNOS kann das Signal von GPS-Satelliten genauer verortet werden. Der italienische Mineralölkonzern Eni nutzt dies für das Monitoring seiner Tankfahrzeuge.

EGNOS ist eine seit 2009 in Europa verfügbare satellitenbasierte Dienstleistung (SBAS), mit der das GPS-Signal des Global Positioning Systems verbessert wird. Sie erlaubt eine Ortungsgenauigkeit von bis zu drei oder vier Metern. Nutzer erhalten überdies Informationen über die Verlässlichkeit des Signals. Dies ermöglicht kommerzielle Anwendungen, die sehr genaue Ortung in garantierter Qualität erfordern.

Auch für die Überwachung von Gefahrguttransporten liegt der Wert von Egnos in genauerer, verlässlicher Ortung und der Möglichkeit, die Qualität der Ortung

anzugeben. Das bietet Vorteile sowohl hinsichtlich Sicherheit als auch was die Verbesserung operativer Abläufe betrifft. In den vergangenen Jahren wurden in einer Reihe europäischer Projekte Egnos-basierte Dienste für Anwendungen im Straßenverkehr entwickelt und im täglichen Einsatz umfangreichen Tests unterzogen. Sie stehen nun für den operativen Einsatz bereit. Schon heute ist die Mehrzahl der in Telematiklösungen verwendeten Empfänger für Egnos geeignet.

Best Practice für Gefahrgut

Dank SCUTUM (SeCuring the EU GNSS adoption in the dangerous Material transport, siehe Kasten auf S.23) findet Egnos beim Transport von Gefahrgütern bereits Verwendung. Scutum ist ein internationales Projekt, das von der Europäischen Kommission gefördert und der GSA (European GNSS Agency) verwaltet wird. Es zeigt europäische Best-Practice-Lösungen für die Anwendung von Egnos bei Gefahrguttransporten.

Im Rahmen des Projektes konnte sich das italienische Mineralölunternehmen Eni von den Vorteilen von Egnos im Vergleich zu GPS alleine überzeugen, was die Sicherheit und Effizienz betrifft. Daher entschied sich der Konzern beim Monitoring seiner

Gefahrgut-Tankfahrzeugflotte für die Verwendung des Satellitendienstes. Bei Projektende im November 2011 waren es mehr als 300 Fahrzeuge, bei denen Egnos zum Überwachen der Transporte von Kohlenwasserstoffen genutzt wurde – in Italien, Frankreich, Österreich, der Slowakei, Ungarn, Rumänien und der Tschechischen Republik. In Zukunft plant Eni, den Einsatz auf chemische Produkte und Flugzeugtreibstoffe auszudehnen und diese Technologie auch in Deutschland und der Schweiz sowie mittelfristig in anderen europäischen Ländern einzusetzen.

Die Fahrzeuge sind mit Egnos-fähigen Geräten ausgestattet und werden via TIP (Transport Integrated Platform) überwacht. Dort kommt der von Telespazio entwickelte Egnos Location Server LCS zum Einsatz. LCS ermöglicht die Verwendung von Egnos durch bestehende GPS-Lösungen. Die Geräte in den Fahrzeugen werden lediglich neu konfiguriert. Dadurch können kommerzielle Egnos-basierte Dienste genutzt werden, die die Genauigkeit um etwa vier Meter verbessern und Informationen über den Vertrauensbereich der Ortungsinformation liefern („horizontal protection level“).

Im Rahmen eines Standardisierungsprozesses des europäischen Normungskomi-



Die Tankfahrzeuge sind unter anderem mit einem Egnos-fähigen Ortssensor versehen.

DAS SCUTUM-PROJEKT

Das Scutum-Projekt resultierte in der operativen Einführung von Egnos für das Monitoring von Gefahrguttransporten auf Europas Straßen. Die Projektergebnisse unterstützen die Aktivitäten des italienischen Transportministeriums hinsichtlich der Umsetzung der Richtlinie 2010/40/EU (ITS-Direktive für die Einführung intelligenter Transportsysteme). Das Ministerium untersucht derzeit:

- Die verpflichtende Einführung von Egnos zum Monitoring von Gefahrguttransporten auf der Straße im Rahmen der Umsetzung der ITS-Direktive
- Die mögliche Überführung des CEN Workshop Agreement Scutum in einen italienischen Standard

Parallel dazu wird Egnos für andere Applikationen im Straßenverkehr und andere Transportmittel eingesetzt:

- Die Einführung der französischen Umweltabgabe für LKW-Transporte „éco-taxa poids-lourds“ wird auf einer GNSS/Egnos-Anwendung basieren.
 - Eni überlegt die Einführung von Egnos für Gefahrguttransporte auf der Schiene
- Scutum ist ein erster Schritt in Richtung einer intensiveren Nutzung von Egnos in Europa und soll den Markt für das geplante Satellitennavigationssystem Galileo vorbereiten.

tees CEN wurde das „CEN Workshop Agreement SCUTUM“ definiert, das sich auf die Entwicklung von Egnos-basierten kommerziellen Diensten, Produkten und Anwendungen bezieht.

Die Übereinkunft folgt den Richtlinien der UNECE/OTIF-Arbeitsgruppe „Telematik für Gefahrguttransporte“. Sie kann aber auch flexibel an andere intelligente Transportsysteme und unterschiedliche Anwendungen angepasst werden.

Standard auf freiwilliger Basis

Die Entwicklung des Industriestandards wurde von zahlreichen Vertretern der Industrie, von Institutionen und dem Forschungssektor unterstützt. Überdies wurde der Standard von den Verkehrsministerien Italiens und Frankreichs validiert und ist ein wichtiger Teil der für den verstärkten Egnos-Einsatz in Europa entwickelten Vision. Das CEN Workshop Agreement Scutum wurde bereits auf der Webseite www.cen.eu publiziert und wird auf freiwilliger Basis zur Anwendung kommen. Der Standard kann zum Bei-



Überwachung von Eni-Tankern via Egnos.

spiel von Satellitentechnologie-Entwicklern und Integratoren genutzt werden, die Empfänger, Lösungen und Systeme auf den Markt bringen wollen. Aufbauend auf den geleisteten Vorarbeiten könnte der CEN-Standard aber auch von Staaten aufgegriffen und zu einem nationalen technischen Standard erklärt werden.

Antonella Di Fazio, Telespazio S.p.A.

Andrea Kurz, Brimatech Services GmbH

Irene Fusco, ERF European Road Federation

— Anzeige —

Deutschlands Plattform für
Experten rund um den sicheren
Transport gefährlicher Güter

ESSEN, 14. – 15. NOVEMBER 2012, MESSE ESSEN, HALLE 1A

GEFAHRGUT²⁰¹²

FACHMESSE UND VORTRAGSFORUM ZU
GEFAHRGÜTERN, GEFAHRSTOFFEN,
LADUNGSSICHERUNG UND ENTSORGUNG

Mit
Vortrags-
foren

Buchen Sie jetzt Ihren Stand:
Telefonisch: +49 89 127 165 166

Details zur Messe unter: www.easyFairs.com/essen

easyFairs®

EINFACH GESCHÄFTE MACHEN